

Mehr Flexibilität für Planer und Installateure durch neuen Hoval Solarkollektor

Marchtrenk, 12.02.2020. Der neue Hoval Solarkollektor UltraSol® 2 ist ab sofort am Markt erhältlich. Dank der patentierten Wärmeleittechnologie WLT® sowie dem Antireflexglas liefert er einen besonders hohen Solarertrag. Alle gängigen Montagearten erleichtern Planung und Installation.

Bei der Fertigung des neuen Kollektors steht effizienter Betrieb an erster Stelle. „Der UltraSol® 2 erzielt durch die WLT® Wärmeleittechnologie einen hohen Solarertrag“, betont Andreas Grimm, Leiter Produktmarktmanagement Heiztechnik bei Hoval. „Sogenannte D-Rohre sind durch Wärmeschalen auf 360 Grad vollständig umschlossen. Die Sonnenwärme wird so gleichmäßiger übertragen und besser genutzt.“ Das vom Prüfinstitut bestätigte Ergebnis bescheinigt der WLT® Wärmeleittechnologie einen um etwa 20 Prozent höheren Wärmeübertrag an die Solarflüssigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Absorbern.

Flexible Montage durch vier Anschlüsse

In der täglichen Praxis punktet der UltraSol® 2 Kollektor durch seinen flexiblen Einsatz: Integriert in das Schrägdach, aufgeständert oder montiert auf dem Flachdach, im Garten, auf der Terrasse oder an der Fassade – der Kollektor bietet für alle Flächen die richtige Lösung.

Das einheitliche Montagesystem ermöglicht eine schnelle Anbringung unabhängig von Flächenbedarf und Platzierung. Mehrere Kollektoren, ob in vertikaler oder horizontaler Ausführung, werden mit metallisch dichtenden Klemmringverschraubungen verbunden. „Auf Wunsch führt Hoval die Montage direkt an der Anlagenadresse durch – und zwar flächendeckend in ganz Österreich“, führt Andreas Grimm aus. „Unsere Partner-Installateure schätzen diesen Service.“

Ästhetisch überzeugend

Mit einer Höhe von nur 65 Millimetern fügt er sich auf ästhetische Weise ins Dach ein. Durch die patentierte WLT® Wärmeleittechnologie entfallen zudem die sonst üblichen, optisch störenden Schweißpunkte auf der Absorberoberfläche.

„Die Nutzung kostenloser Sonnenenergie bildet eine sinnvolle Ergänzung zu beinahe jedem Heizsystem“, so Andreas Grimm. „Denn punktet ein Solarkollektor wie der UltraSol® 2 mit hohem Solarertrag und ästhetischen Aspekten, freut das den Häuslbauer und die Umwelt.“

Über Hoval:

Die Marke Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Heiz- und Raumklima-Lösungen. Mit mehr als 70 Jahren Erfahrung und einer familiär geprägten Teamkultur gelingt es Hoval immer wieder, mit außergewöhnlichen Lösungen und technisch überlegenen Entwicklungen zu begeistern. Diese Führungsrolle verpflichtet zu Verantwortung für Energie und Umwelt, der das Unternehmen mit einer intelligenten Kombination unterschiedlicher Heiz-Technologien und individuellen Raumklima-Lösungen entspricht. Darüber hinaus sind persönliche Beratung und ein umfassender Kundenservice typisch für die Welt von Hoval. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 15 Gruppengesellschaften weltweit versteht sich Hoval nicht als Konzern, sondern als eine große, global denkende und agierende Familie. Hoval Heiz- und Raumklima-Systeme werden heute in über 50 Länder exportiert.

Hoval im Web:

www.hoval.at

Medien-Kontakt und Rückfragehinweis:

Hoval Gesellschaft m.b.H., Hovalstraße 11, 4614 Marchtrenk, Österreich
Christina Thiele, Leiterin Marketing und Kommunikation
christina.thiele@hoval.com, Tel. +43 (0)50 365 – 5151

Bildmaterial / Voransicht:



Andreas Grimm (c) Hoval.jpg



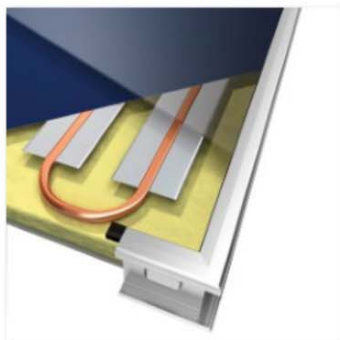
Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Bild
1_Betonsockel_(c) Hoval.png



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Bild 2_Flachdach
Betonsockel mit Techniker_(c) Hoval.jpg



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Bild
3_horizontal_(c) Hoval.png



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Bild
4_WLT-Technologie_(c) Hoval.jpg



Hoval_Solarkollektor_UltraSol-2_Bild
5_WLT-Technologie_Andreas Grimm_(c)
Hoval.jpg

- Bild 1, 2 Der Solarkollektor UltraSol® 2 bietet für alle Flächen die passende Montagemöglichkeit – zum Beispiel mittels Betonsockel auf einem Flachdach.*
- Bild 3 Der UltraSol® 2 Solarkollektor erlaubt eine vertikale oder horizontale Anbringung.*
- Bild 4 Die WLT® Wärmeleittechnologie ermöglicht einen um etwa 20 Prozent höheren Wärmeübertrag an die Solarflüssigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Absorbern.*
- Porträt,
Bild 5 Andreas Grimm, Leiter Produktmarktmanagement Heiztechnik bei Hoval*